

## **Bundesmittle für Ganztagsschulen**

Was lange währt, wird endlich gut – oder auch nicht: Nach Irritationen um das Investitionsprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung“ der Bundesregierung teilte das Ministerium für Bildung und Forschung in Berlin jetzt mit, welche Mannheimer Schulen im Jahr 2005 eine Förderung erhalten. Mit einem Gesamtfördervolumen von 2 654 000 Euro profitieren das Elisabeth-, das Karl-Friedrich-, das Liselotte und das Ludwig-Frank-Gymnasium, die Pflingstberg-Hauptschule, die Hochstätt- und die Kerschensteiner-Grundschule sowie die Hans-Müller-Wiedemann-Sonderschule.

Mit den Bundesmitteln werden vor allem Neu-, Aus- und Umbaumaßnahmen sowie Ausstattungsinvestitionen finanziert. Die beiden SPD-Abgeordneten Lothar Mark und Roland Weiss bedauerten, dass weitere Mannheimer Schulen wie die Albrecht-Dürer-Sonderschule für Sehbehinderte, die Kerschensteiner-Hauptschule, das Peter-Petersen- und das Lessing-Gymnasium, die Freie Waldorfschule sowie die Freie Interkulturelle Waldorfschule Neckarstadt nun leer ausgehen. Der Bildungsstandort Deutschland werde durch Ganztagsschulen nachhaltig verbessert – dazu leiste das Investitionsprogramm mit seinem Vier-Milliarden-Euro-Volumen von 2003 bis 2007 einen wichtigen Beitrag, so Mark. Er hatte die baden-württembergische Kultusministerin Schavan in einem Brief zu mehr Engagement für den Ausbau von Ganztagsschulen aufgefordert.     sik

---